# BÜRGERBÜRO e. V.

**Verein zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur**

Bürgerbüro e.V Glockenstr. 8 14163 Berlin Tel.: 030 / 463 48 06
info@buergerbuero-berlin.de www.buergerbuero-berlin.de



**Gründungsmitglieder u.a.**
Ignatz Bubis sel. Ang.
Jürgen Fuchs †
Bärbel Bohley †
Wolf Biermann
Rainer Eppelmann
Prof. Dr. Manfred Erhardt
Alfred Fischer
Ralph Giordano sel. Ang.
Katja Havemann
Freya Klier
Dr. Helmut Kohl †
Dr. Uwe Lehmann-Brauns
Vera Lengsfeld
Dr. Ehrhart Neubert †
Christa Nickels
Günter Nooke
Anton Pfeifer
Rudolf Scharping
Cornelia Schmalz-Jacobsen
Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Rolf Schwanitz
Wolfgang Templin
Arnold Vaatz
Konrad Weiß


**Stellenangebot in der Beratung von Betroffenen der DDR-Jugendhilfe (m/w/d)**

Teilzeit: 16 bis 20 h pro Woche

Berlin, 24.04.2026

Zum 1. Juli 2026 suchen wir für die Erweiterung unseres Beratungsteams in Berlin-Zehlendorf eine*n

**Sozialarbeiter*in** oder **Historiker*in** (m/w/d)

in Teilzeit (16 bis 20 h pro Woche).

**Wer wir sind:**

Das Bürgerbüro e.V. zur Aufarbeitung von Folgeschäden der SED-Diktatur wurde am 17. Juni 1996 gegründet. Es hat sich die Aufgabe gestellt, Personen zu helfen, die unter Willkürakten des SED-Regimes fortlaufend zu leiden haben, und das öffentliche Bewusstsein für die Leistung derer zu stärken, die in der Zeit der DDR-Diktatur Opfer für die Freiheit und die Achtung der Menschenrechte gebracht haben.

Das Bürgerbüro e. V. berät in einem fortlaufenden überwiegend vom Land Berlin geförderten Projekt seit vielen Jahren Betroffene der DDR-Jugendhilfe (besonders Betroffene von Spezialheim- und Jugendwerkhofeinweisungen) bei Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungen nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen. In diesem Projekt wäre Ihre Tätigkeit angebunden. www.buergerbuero-berlin.de

**Wir wünschen uns von Ihnen:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes B.A.-, Master- oder Diplomstudium in den Fachrichtungen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Geschichte oder eine vergleichbare Qualifikation,
- gute Kenntnisse der DDR- und Diktaturgeschichte, rechtliche Grundkenntnisse der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze (UnBerG),
- eine wertschätzende Haltung gegenüber den Ratsuchenden und Kenntnisse in traumasensibler Gesprächsführung, einen ganzheitlichen Blick auf die Klient*innen, die häufig auch Betroffene von gesundheitlichen Diktaturfolgeschäden sind,
- gute Kenntnisse einschlägiger Software-Programme (MS Office, Teams, Adobe),

- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung und die Bereitschaft zur eigenständigen Weiterbildung,
- Berufsanfänger*innen sind willkommen. Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und (ggf.) Promotion sind uns sehr wichtig.

**Das sind Ihre Tätigkeiten:**

- Mitarbeit im Beratungsprojekt: Unterstützung von Klient*innen bei Rehabilitierungsverfahren an Landgerichten mit Rehabilitierungskammern und bei entsprechenden Landesbehörden auf der Grundlage der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze. Die jüngste Novellierung trat zum 01.07.2025 in Kraft.
- Nach der Einarbeitung führen Sie eigenständig Einzelberatungen und Beratungen mit Betreuungspersonen, z.T. auch in mobiler Beratung in Berlin, durch.
- Sie erledigen Dokumentation und Aktenführung und bereiten Content für die Homepage vor.

**Freuen Sie sich auf:**

- ein engagiertes und einladendes Team,
- eine systematische Einarbeitung in ein verantwortungsvolles, spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld,
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 16 bis 20 Stunden vor Ort in Berlin-Zehlendorf und einmal im Monat auswärts in Berlin-Friedrichshain, nach der Einarbeitung ist u.U. auch anteiliges mobiles Arbeiten möglich,
- eine Vergütung angelehnt an TV-L (Eingruppierung je nach anzurechnender Qualifizierung/Vorbeschäftigung bis 10), eine Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub,
- regelmäßigen Fachaustausch im Netzwerk des Berliner Diktatur-Aufarbeitungsbeauftragten mit Sozialarbeiter*innen und Berater*innen anderer Initiativen und ggf. mit Juristen des Vereins sowie regelmäßige Teamsitzungen und Fallbesprechungen (Intervisionen),
- regelmäßige Supervisionen,
- helle, freundliche Räume in angenehmer ruhiger Umgebung (Diakonieverein Zehlendorf e.V.) mit guter Verkehrsanbindung (S1, U3, Bus M48, 112 uvm.)

**Sind Sie interessiert?**

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, CV, relevanten (Arbeits-)Zeugnissen, Qualifikationen und Referenzen richten Sie bitte bis 20. Mai 2026

per E-Mail an: info@buergerbuero-berlin.de (Frau Neubert). Aus Sicherheitsgründen akzeptieren wir ausschließlich Bewerbungen im PDF-Format, bitte zusammengefasst in eine Datei mit höchstens 5 MB.

Rückfragen gern unter 030-4634806 (Frau Bertram).

**Hinweis zum Datenschutz:**

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.